1000 Franken für ein gutes Projekt

Zum dritten und vorläufig letzten Mal hat die evangelische Landeskirche Thurgau den Impulspreis verliehen.

Thomas Alder freut sich: «Kein Projekt kommt wie das andere daher.» Der Jugendbeauftragte der evangelischen Landeskirche Thurgau ist von den eingereichten Kinder- und Jugendprojekten aus den evangelischen Kirchgemeinden im Thurgau begeistert. Verschiedene Gruppen bewarben sich um den Impulspreis 2022. Die drei Engagements, die nun ausgezeichnet worden sind, bieten gemäss Alder einen Querschnitt durch die evangelische Jugendarbeit, wie sie im Thurgau tagtäglich gelebt werde. Das schreibt die evangelische Landeskirche in einer Mitteilung.

Das erstplatzierte Projekt «Kirche wunderbar» der Kirchgemeinde Sitterdorf-Zihlschlacht schafft alle zwei Monate einen Erlebnisgottesdienst für Kinder bis zwölf Jahre. Einen Tag lang entdecken sie spielerisch Erlebnisse aus der Bibel und gestalten damit schliesslich gemeinsam einen Gottesdienst. «Dieser wird in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchgemeinde Sitterdorf organisiert und lockt so eine Vielzahl an Bezugspersonen mit Kindern an – darunter viele, die sonst nicht häufig in der Kirche anzutreffen sind.»

«Es handelt sich um eine neue Form von Kirche, in der Kinder und Erwachsene den christlichen Glauben erleben und entdecken können», berichtet die evangelische Pfarrerin Regine Hug aus Sitterdorf.

Eine Kirche «zum Anfassen»

Noch handfester geht es beim zweitplatzierten «Häslitreff» der evangelischen Kirchgemeinde Weinfelden zu und her. Kinder bis zum Kindergartenalter treffen sich dort alle zwei Wochen, um den kleinen Hasen Hoppel, die Handpuppe von Gruppenleiterin Johanna Keller, zu treffen. Neben Geschichten, Gesang und Spiel steht der Besuch im Hasengehege mit Zwerghasen und Meerschweinchen beim evangelischen Kirchgemeindehaus im Zentrum.

Unter dem Namen «Lighthouse27-Camp» hat die Jugendarbeit der evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld gemäss Mitteilung ihr bisheriges «Teenscamp» für 2021 komplett umgekrempelt. Mit eigener Band, Lichtshow, Sportprogramm und Küchencrew reisten über 60 Jugendliche und junge Erwachsene vergangenes Jahr nach Spanien und verbrachten eine Woche zusammen. Die Kirche schreibt: «Das Lager war derart beliebt, dass für die nächste Durchführung bereits Ausbaupläne vorhanden sind.» Dieses Projekt wurde im Rahmen des Impulspreises mit dem dritten Platz ausgezeichnet.

Thomas Alder zieht nach drei Jahren Impulspreis eine positive Bilanz: Zum einen sei es erstaunlich, was für innovative und kreative Projekte gerade auch in Pandemiezeiten entstanden seien. Zum anderen hebt er den Modellcharakter vieler Projekte hervor.

Die mit je 1000 Franken dotierten Impulspreise wurden in diesem Jahr zum dritten und vorerst letzten Mal vergeben, teilt die Landeskirche mit. *(red)*